

Fach

Electrical Engineering

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Universität Wuppertal

Datum der Akkreditierung

11.12.2003

Dauer der Akkreditierung

12.10.2008

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich E

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Albrecht Glasmachers

Tel.: 0202 / 439-3814

Fax: 0202 / 439-2932

E-Mail: Glasmach@uni-wuppertal.de

Auflagen


keine

Profil des Studiengangs

Der konsekutive Master-Studiengang Electrical Engineerin ist stärker forschungsorientiert und dauert in der Regel 4 Semester. Studierende, die ihren Bachelor-Studiengang in Wuppertal absolviert haben, können das Master-Studium auf 3 Semester verkürzen. Der Master-Studiengang dient der fachlichen Vertiefung. Schwerpunkte liegen in den Bereichen "device technology", "signal processing", "automation", "power control" und "electromagnetic theory". Der Master-Studiengang baut auf verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Abschlüssen auf. Zugangsvoraussetzung ist - neben einem ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Abschluss mit mindestens der Note 3 - eine Aufnahmeprüfung.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Der umfangreiche Theorieteil des Master-Studiengangs unterstreicht dessen wissenschaftliche Ausrichtung. Die internationale Ausrichtung wird durch etablierte Austauschstrukturen z.B. mit der Universität Singapur und der Universität Glasgow unterstützt. Es besteht ein umfangreiches Sprachenangebot an der Bergischen Universität. Die Berufsorientierung der beiden Studiengänge scheint über das bisher übliche Maß deutlich verstärkt worden zu sein. Die Studierbarkeit wird als gut bewertet, besonders hervorgehoben wird das Mentorenprogramm. Eine zeitnahe Prüfungswiederholung ist gewährleistet. Die personellen und sächlichen Ressourcen werden als gut betrachtet. Durch den Umzug des Fachbereichs auf einen neuen Campus bieten sich den Studierenden überdurchschnittlich gute räumliche Bedingungen. Im Bereich der Qualitätssicherung verfügt die Universität über ein neu etabliertes Evaluationsverfahren. Der Aufbau einer Alumni-Datenbank ist in Arbeit. Die vielfältige Gestaltung der Qualitätssicherung lässt darauf

 schließen, dass ihr eine hohe Wertigkeit zugeordnet wird.